

## **Kirchengemeinderatssitzung am 19.09.2017 in Dornhan**

### **Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten**

Phase 2: urteilen: Über den Tellerrand hinausschauen

Es ist sehr schwer, über die eigenen Bedürfnisse hinauszusehen. Darum nur wenige Kontakte zu anderen Gemeinden. Unterschiedliche Probleme: Leinstetten und Sulz haben Kindergärten; in Sulz gibt es viele Asylanten.

Aber es gibt auch Freude über gegenseitige Besuche. Die Entfernungen zwischen den einzelnen Gemeinden sind zu groß (in der Gemeinde, in der das Jakobusfest stattfindet, kommen überwiegend nur Leute aus eben dieser Gemeinde).

Die Wortgottesfeier findet in der Seelsorgeeinheit eine gute Aufnahme. Das Kasperletheater könnte auch auf die Seelsorgeeinheit ausgeweitet werden. Kommunion- und Firmvorbereitung ist in der Seelsorgeeinheit gemeinsam. Immer wieder zu den Festen in einer Gemeinde die ganze Seelsorgeeinheit einladen.

Eine gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung mit der evangelischen Kirche wird gewünscht.

Wir stellen unsere Räume zur Verfügung für Treffen mit Asylanten oder für liturgische Veranstaltungen.

Pfarrer Georg Lokay